

# ANMELDUNG & KONTAKT

✉ [carotisboard.gi@uk-gm.de](mailto:carotisboard.gi@uk-gm.de)

Weite Informationen und einen Anmeldebogen finden Sie auf unserer Homepage.



In Notfällen rufen Sie bitte folgende Telefonnummer an:  
**0641 985 56008**



## LEITUNG



**Prof. Dr. Dr. Hagen Huttner**  
Direktor der Neurologischen Klinik,  
Gießen



**Prof. Dr. Johannes Kalder**  
Sektionsleiter Gefäßchirurgie,  
Gießen



**Prof. Dr. Tobias Struffert**  
Direktor der Abteilung für  
Neuroradiologie, Gießen



**PD Dr. Pascal Bauer**  
Leiter der Angiologie,  
Gießen

## ANFAHRT

### Adresse

Universitätsklinikum Gießen  
Klinikstraße 33  
35392 Gießen

### Navigationssystem/Parken

Bitte geben Sie die „Gaffkystraße 9, 35392 Gießen“ ein. Dort stehen Ihnen kostenpflichtige Parkplätze im Besucherparkhaus zur Verfügung.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Das Uniklinikum befindet sich nur wenige Gehminuten vom Gießener Bahnhof entfernt.

### Mögliche Bushaltestellen:

Klinikstraße; Friedrichstraße; Röntgenstraße;  
Paul-Meimberg-Straße; Schubertstraße;  
Haydnstraße

UKGM GELÄNDEPLAN



UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
GIESSEN UND MARBURG

STANDORT GIESSEN



CAROTISBOARD

UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
GIESSEN

Klinik für Neurologie  
Klinik für Herz-, Kinderherz- und Gefäßchirurgie  
Abteilung für Neuroradiologie  
Abteilung für Angiologie

## Sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrte Patienten,

In enger Zusammenarbeit haben die Kliniken für Neurologie und Neuroradiologie sowie die Sektion für Gefäßchirurgie und die Abteilung für Angiologie am UKGM das interdisziplinäre Carotisboard erfolgreich für Sie ins Leben gerufen. Wöchentlich besprechen sich die Experten, um Ihnen eine sichere Behandlung empfehlen zu können. Vorgestellt werden dabei die Krankengeschichten und die Bilder von **Patient:innen mit Veränderungen an den hirnversorgenden Gefäßen**, insbesondere der **Halsschlagader (medizinisch: Arteria carotis genannt)**.

Egal ob Sie Patient oder niedergelassener Kollege sind, freut sich das Carotisboard auf die Zusendung Ihrer Unterlagen. Nach Besprechung Ihrer Befunde, erhalten Sie eine **individuelle Empfehlung durch die Fachkollegen des Carotisboards**. Zu Ihrer **persönlichen Anmeldung können Sie Ihre Daten per E-Mail oder per Web-Seite – siehe QR-Code – an das Carotisboard übermitteln**.

Das Team freut sich auf Ihre Anmeldung.

Mit den besten Grüßen

### Ihre Klinikleitungen

Prof. Dr. Dr. H. Huttner

Prof. Dr. J. Kalder

Prof. Dr. T. Struffert

PD Dr. P. Bauer

mit dem gesamten interdisziplinären  
Carotisboards-Team

## DIAGNOSTIKEN

Wir bieten Ihnen folgende diagnostische Möglichkeiten in unserem Haus (auch ambulant) an:

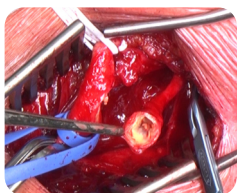
### Ultraschall

Dopplersonographie  
farbkodierte Duplexsonographie  
(extra- und intrakraniell)

### Gefäßdarstellungen

Computertomographie-Angiographie (CT-A)  
Magnetresonanztomographie-Angiographie (MR-A)  
diagnostische Katheterangiographie (DSA)

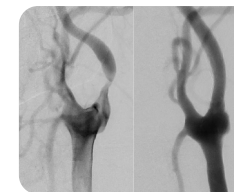
## EINGRIFFOPTIIONEN



### Operation einer Carotisstenose

Bei dieser hoch standardisierten Therapie sind Sie im Team aus Gefäßchirurgie und Narkosearzt in sicheren Händen. Nach Ihren individuellen Gegebenheiten kann die Operation unter örtlicher Betäubung oder in Vollnarkose erfolgen.

Über einen operativen Zugang am Hals wird Ihre Halsschlagader zunächst dargestellt und im Anschluss die Engstelle aus dem Gefäß ausgeschält. Schon nach wenigen Tagen können Sie das Krankenhaus wieder verlassen.



### ACI Stenting

Als minimal invasive Methode (ohne Narkose) kann eine Einengung der Halsschlagader über die Arterie in der Leiste mit einer Gefäßprothese (sog. Stent) beseitigt werden. Der Eingriff ist schmerzfrei und wird vom Patienten nicht wahrgenommen. Die Langzeitergebnisse sind gut. Durch den dauerhaft implantierte Stent ergeben sich keine Beeinträchtigungen.



### Konservativ

Die medikamentöse Prophylaxe bei A. carotis interna (ACI)-Stenosen repräsentiert einen integrativen Behandlungsansatz zur Minimierung des Schlaganfallrisikos. Dieser umfasst neben der Thrombozytenaggregationshemmung, beispielsweise ASS, Clopidogrel oder Ihre Kombination, insbesondere das strenge Lipidmanagement durch Statine und andere Cholesterinsenker. Parallel dazu erweist sich die strikte Einstellung von Bluthochdruck und Diabetes als entscheidend, ergänzt durch eine fokussierte Ernährungsintervention.

**Die optimale Methode wird in individueller  
Rücksprache mit Ihnen ausgewählt.**